

War früher geplant: Jetzt hat der Bau von Timberjacks begonnen

Restaurant in **Fallersleben** eröffnet voraussichtlich im nächsten Winter - Unternehmen hat einen Tiefbauer gesucht

VON ANN KATHRIN WUCHER-PFENNIG

Fallersleben. In Fallersleben sind die Baufahrzeuge ange- rückt: Kurz vor Weihnachten ha- ben die Bauarbeiten für das neue Timberjacks-Restaurant im Ge- werbegebiet Westerlinge begon- nen. Geschäftsführer Thomas Kemner rechnet mit einer Bau- zeit von rund einem Jahr, die Er- öffnung ist für Herbst oder Win- ter 2026 geplant.

Full Service statt

Schnellrestaurant

Im Gegensatz zu den anderen An- geboten an dem Standort, wie das kürzlich eröffnete Kentucky Fried Chicken (KFC), hat das BBQ-Res- taurant kein Drive-in-Angebot. Außerdem gibt es laut Kemner zu den Schnellrestaurants einen grundlegenden Unterschied: „Bei uns gibt es einen Full Service, und keinen Quick Service.“ Unter Full Service ist die Bedienung am Tisch gemeint. Beim Quick Service be- stellen die Gäste ihre Mahlzeiten am Schalter und es gibt Selbstbe- dienung.

Das sagt der Geschäftsführer zum Konzept

Beim Timberjacks werden daher nur wenige Gerichte zum Abho- len angeboten. „Ein Steak kann nicht geliefert oder abgeholt wer- den, das ist kein Genuss. Und wir bieten eine Aufenthaltsqualität, sodass die Gäste eine schöne Zeit im Restaurant haben“, betont Kemner. Für die passende Atmo- sphäre soll es beispielsweise einen Kamin geben. Das Restaurant soll innen 260 Gästen Platz bieten, im Außenbereich soll es weitere 180 Plätze geben. Auf der Speisekarte



Fallersleben: Im Gewerbegebiet Westerlinge hat der Bau von Tim- berjacks angefangen. FOTO: BRITTA SCHULZE

Am Samstag, 13. Dezember 2025, ist es soweit!

In der **Sporthalle am Windmühlenberg (SH 1)**, Schützenweg 12, 38442 Wolfsburg, **treffen ab 12 Uhr die Top-Teams von der Landesliga bis zur Kreisliga der Stadt aufeinander**, um den Turniersieg auszuspielen.

Seid dabei und erlebt spannende Spiele, leidenschaftliche Fans und eine fantastische Atmosphäre. **Tickets nur vor Ort!**

von anderen Timberjacks-Res- taurants werden zum Beispiel ver- schiedene Frühstücke, Burger, Steaks, Burritos und Salate, sowie Ice Cream, Kuchen und Waffeln angeboten.

Vor dem Bau von KFC hatten die Mitarbeiter der Waschanlage „Wobwash“ vermutet, dass es ein Verkehrschaos in dem Gewerbe- gebiet geben würde. Am Eröff- nungstag von KFC gab es zwar einen Rückstau auf die Hauptstra- ße, ansonsten ist die Befürchtung nicht eingetreten. Auch Kemner macht sich wegen eines zu hohen Verkehrsaufkommens keine Sor- gen. Die Rückmeldung habe er auch von offizieller Seite bekom- men: „Die Stadtverwaltung hatte keine Bedenken.“ Es gibt eine Zu- fahrt und Abfahrt über die Straße Westerlinge und für die Autos der Gäste wird es über 90 Parkplätzen geben.

So soll es im Timberjacks aussehen

Der Geschäftsführer lobte im Telefongespräch mit der AZ/ WAZ das Genehmigungsverfahren. „Das ging sehr zügig, weil alle Beteiligten gleichzeitig Rück- meldung gegeben haben. Das ist vorbildlich, weil ich als Unter- nehmer dadurch Planungssicher- heit habe“, so Kemner. Im Sep- tember lag die Baugenehmigung vor, und ursprünglich sollte es ei- nige Wochen später losgehen. Doch bis zum Baustart vergingen vier Monate, die gingen auf das Konto von Timberjacks. Denn das Unternehmen habe zuerst keinen Tiefbauer bekommen.

Nun waren alle Gewerke zusam- men und somit konnten Anfang November die Erdarbeiten star- ten. Dabei werden beispielsweise die Abwasserrohre verlegt und Leerrohre für die Elektrik. An- schließend entsteht die Beton- Bodenplatte und dann der Hoch- bau.

Das Gebäude ist ein Sonderbau aus Holz. Für das Restaurant in Wolfsburg wird hauptsächlich Weißtanne aus Baden-Württem- berg verwendet. Kemner zufolge wird dieses Holz im Winter gefällt und dann in einer Trockenkam- mer gelagert. Anschließend wird es einmal aufgebaut, sodass kein Blatt Papier mehr dazwischen passt. Durch den Bau kommt man auch auf den Namen. Das amerikanische Wort Timberjack heißt übersetzt Holzfäller. Kem- ner ist gelernter Forstwirt und bei einer Reise nach Los Angeles vor knapp zehn Jahren kam ihm die Idee für das Konzept.

Timberjacks eröffnet Filiale auf dem Brocken

Aktuell gibt es neun Timber- jacks-Restaurants, und acht wer- den gebaut. Zudem gab Kemner bekannt, dass Timberjacks auf dem Brocken zieht. „Der Land- kreis Harz hat sich für uns ent- schieden. Das Haus dort wird umgebaut und ausgebaut, und dann wird ein Hotel im Tim- berjacks-Stil mit 60 bis 80 Zimmern eröffnet.“ Weil die Besucher auf dem Brocken aber nicht so viel Zeit hätten, soll ein „modifizier- tes Gastronomie-Konzept“ von Timberjacks angeboten werden.

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE



Eine Aktion der

Wolfsburger Allgemeine WAZ

Unterstützt von



VfB FALLERSLEBEN

Volksbank BRAWO